

- ① Was ermöglicht die Ausbreitung der Transport- und Kommunikationsnetze?
- Technische Neuerungen wie Handys, Flugzeuge, Telefone und das Internet
 - Handgeschriebene Briefe und Bücher
 - Pferdekutschen und Rauchzeichen
 - Gespräche von Angesicht zu Angesicht
- ② Was bedeutet der Begriff „Globalisierung“?
- Die weltweite Annäherung von Nationen
 - Die Trennung von Ländern durch Ozeane.
 - Die Expansion des Weltraums
 - Die Einschränkung des Handels zwischen Ländern
- ③ Welche Unternehmen werden im Beispiel des Videos erwähnt?
- Profi-TV und SuperColor
 - GlobalTech und WorldWide.
 - LocalCraft und NationalMarket
 - GlobeCorp und InterTrade
- ④ Warum müssen Unternehmen auf die Globalisierung reagieren?
- Um die Produktion einzustellen
 - Um dem Wettbewerb standhalten zu können
 - Um ihre Produkte teurer zu machen
 - Um ihre Produkte zu reduzieren
- ⑤ Was wird durch die Globalisierung für mehr Menschen verfügbar und bezahlbar?
- Steigende Preise
 - Weniger Auswahl
 - Mehr Produkte
 - Langsamere Lieferzeiten

- ⑥ Welche Art von Gütern wird durch die Globalisierung ausgetauscht?
- Produkte und Wirtschaftsgüter
 - Nur Produkte.
 - Nur Dienstleistungen
 - Nur Waren
- ⑦ Welche negativen Auswirkungen werden durch die Globalisierung erwähnt?
- Mehr Beschäftigungsmöglichkeiten in Industrienationen
 - Umweltverschmutzung und Arbeitsplatzverlust in wirtschaftsschwachen Ländern
 - Verbesserte Sozialversicherung und Krankenversicherung für alle
 - Steigende Lebensqualität weltweit
- ⑧ Welche Branche profitiert besonders stark von der Globalisierung?
- Ökologische Landwirtschaft
 - Einzelhandelsgeschäfte
 - Luft- und Seetransport
 - Lokale Handwerksbetriebe
- ⑨ Was wird als wichtiger Faktor bei der Betrachtung der Globalisierung betont?
- Die Trennung von Ländern
 - Die Bedeutung von nationalem Protektionismus
 - Das Bewusstsein dafür, dass die Globalisierung an sich weder „Gut“ noch „Böse“ ist
 - Die Notwendigkeit, Handelsbarrieren zu erhöhen
- ⑩ Was ist ein möglicher Nachteil der Verlagerung von Produktionen in wirtschaftsschwache Länder?
- Sinkende Arbeitslosenzahlen in Industrienationen
 - Höhere Lohnkosten für Unternehmen
 - Bleibende Armut und unzureichende Versicherungen für Arbeitnehmer*innen
 - Mehr Umweltschutzmaßnahmen in den Produktionsländern